

Beschluss des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

vom 25. Juni 2019

über die Verfassungsbeschwerde der Frau M.

gegen

- a) den Beschluss des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 5. März 2019 - 1 S 92/19 -,
- b) den Beschluss des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 26. März 2019 - 1 S 765/19 -

Aktenzeichen: 1 VB 30/19

Maßgebliche Normen: § 15 Abs. 1 Satz 2 und § 56 Abs. 1 VerfGHG

Schlagwörter: Anforderungen an die Begründung einer Verfassungsbeschwerde

Stichwort:

Rügen gegen im Ausgangsverfahren nicht entscheidungserhebliche Erwägungen